

Kleingärtner zerren Stadt vor Kadi

Wien. Der jahrelange Streit um eine vermeintlich zu groß gebaute Kleingartenvilla zwischen Stadt und Hausbesitzerin beschäftigt jetzt die Staatsanwaltschaft. Die Baupolizei hatte für das Haus von Gerlinde Hrabek auf der Währinger Ladenburghöhe einen Abbruchbescheid erteilt. Das Gebäude verstoße gegen das Klein-

gartengesetz, weil die Höhenlage des Grundstücks verändert wurde. Hrabik zog vor Gericht und verlor. „Der Gesetzestext, auf den sich die Stadt beruft, wurde so nie im Landtag verabschiedet“, will Hrabik-Anwalt Werner Sporn recherchiert haben. Er schaltete die Staatsanwaltschaft ein. Die Stadt kontert: Das Gesetz gilt. (ber)

Roland Unger/GH Immobilienmakler (2)



Hausherrin G. Hrabek (r.), im großen Foto das Kleingartenhaus.